



Ressort: Special interest

Corona Fa.Tönnies und Göttingen Regelverstöße 24.06.20

Goettingen, 24.06.2020 [ENA]

TOP 3 Infektionsraten: USA 2.3 Million, Russland 599.000 Fälle, Indien 440.000 Fälle. Die größten 3 EU – Infektionsländer: Spanien rund 246.700, Italien rund 238.800 und Frankreich 198.000 Fälle. Brasilien explodiert bei über 1.1 Million Fällen. Fast 475.000 Todesfälle weltweit.

DAILY NEWS 24.06.2020: Beginnen möchte ich mit unseren beiden Corona Hauptherden: Göttingen und Gütersloh. In Göttingen sind derzeit aktuell aufgrund der Informationen 268 Personen infiziert, 21 mehr als am Vortag. Der Richtwert pro 100000 Einwohner liegt beim Index 54.32. Rund 350 Personen, also etwa die Hälfte der Personen, die 2x negativ getestet worden sind, dürfen den Wohnkomplex nun wieder täglich verlassen. Es gilt Ausweispflicht, Maskenschutz und das Verbot des Betretens von Kitas, Schulen und Ausübung eines Berufes im systemrelevanten medizinischen Beruf wie z.B. Pflegeheim oder Krankenhaus.

Leider kontrolliert die Begehung entsprechender Lokalitäten keiner, ebenso wurde von der Stadt nicht geprüft wer in einem der Berufe tätig ist. Dazu hätte man ja den Arbeitgeber informieren können wegen einem Beschäftigungsverbot.

Alleine auf die Freiwilligkeit hoffen haben wir ja die letzten Tage und Wochen gemerkt, wie sinnvoll das ist. Aber wir glauben ja, die werden sich von ganz alleine an alle Regeln und Anordnungen halten. Wo die sich doch so kooperativ und verständnisvoll die letzten Tage gezeigt haben, insbesondere gegenüber den Stadtbediensteten und der Polizei. Zu diesen Fällen haben sich inzwischen die Göttinger Grünen und die SPD im GT geäußert, sie prangern die Wohnverhältnisse an und sehen darin Gründe für die Ausbrüche.

Was beide Parteien in dem Artikel nicht erklären: Warum herrschen denn seit über 10 Jahren diese Wohnverhältnisse und keinen hat es interessiert und geändert, und warum ist Corona in den ersten gut 2 Monaten nicht ausgebrochen, sondern jetzt erst ? Die Wohnverhältnisse waren immer gleich. Liegt wohl eher am geänderten Verhalten der Bewohner. Und was Kleinkinder während der gewalttätigen Ausschreitungen am Bauzaun machen, wissen beide Parteien auch nicht. Zu populistischen Äusserungen sind beide Parteien dagegen in der Lage. Derweil unterstützen 10 Bundeswehrangehörige das Gesundheitsamt unter anderem bei der tel. Rückverfolgung von Kontaktpersonen der aktuell Infizierten.

Nächster Coronaherd Gütersloh. Nachdem nun über 1500 Infizierungen bei Tönnies Mitarbeitern festgestellt worden sind, und die Quote bei 100.000 Mitarbeitern bei sagenhaften 257 lag, hat sich dann doch Laschet und Co. dazu entschlossen, etwas sinnvolles zu tun. Zwar viel zu spät, aber immerhin:

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Gütersloh fällt in Lockdown Regelungen zurück, wie sie schon im April 2020 auferlegt worden sind. Nach kurzer Zeit wurde dann auch der Ort Warendorf unter gleiche Beschränkungen gelegt. Kaum veröffentlicht, Reaktion aus anderen Bundesländern: Keine Urlauber aus diesen Gebieten in Hotels aufnehmen, so DEHOGA. Andere reden davon, dass die Lage schlimmer als in Heinsberg und zu Karnevalszeiten ist, denn: Hier ist nichts mehr unter Kontrolle.

Wie denn auch? Mehr als 1000 Wohnadressen in diversen Kreisen, dazu Ehepartner, Kinder, andere Familienangehörige, die jeweils auch wieder Kontakte hatten. Ein unlösbares Problem. Dazu kommt die Uneinsichtigkeit diverser Mitarbeiter von Tönnies, die die Quarantäne nicht einhalten und mit Polizeikräften dazu gebracht werden mussten. Aber auch das viel zu spät: Inzwischen sind einige Mitarbeiter längst abgereist, man kann auch sagen geflohen vor den Maßnahmen, und verteilen den Virus mit regelmäßiger Gleichgültigkeit nicht nur in der Bundesrepublik, inzwischen seien Mitarbeiter schon in Bulgarien aufgetaucht. Und von wegen Einzelfälle. Anwohnerin berichten von einer „merklichen Reduzierung“ der Bewohnerzahl.

Minibusse mit teilweise mehreren Personen seien vollbepackt abgefahren. Macht ja auch Sinn, während der Rückfahrt kann man dann untereinander noch Corona austauschen. Na herzlichen Glückwunsch Laschet, wirklich schnell und umsichtig gehandelt. Aber eines Gutes hat das Ganze ja auch: Laschet ist als CDU Vorsitzender abgemeldet. Für immer. Prof. Lauterbach warnt derzeit vor spontanen Reisen der Gütersloher und Warendorfer ohne vorher einen Test abzulegen. Das gebiete sich schon aus Solidaritätsgründen. Immerhin rund 640.000 Menschen sind insgesamt von den Lockdown betroffen, die Laune einiger Bewohner ist gerade mit Recht auf dem Nullpunkt. Die häusliche Quarantäne der Mitarbeiter soll erst einmal bis 2. Juli gültig sein.

Und kaum ist Tönnies abgearbeitet, taucht Wiesenhof auf. Ein Fleischereibetrieb in Niedersachsen, auch mal so eben 6800 Mitarbeiter. Anfang Juni habe eine Testung von rund 1100 Mitarbeitern nur einen Infizierten ergeben, von den dann am Montag wiederum 50 Mitarbeiter getestet waren dann 23 positiv. Deshalb so interessant, weil noch Anfang Juni 22 Mitarbeiter davon ohne Befund waren. Warum aber immer diese Teststückelungen, hier mal 50, da mal 1000, bleiben ja nur 6000 übrig, das wird das Geheimnis vom Landrat Harings bleiben, der jetzt ankündigt, zusammen mit dem Unternehmen Maßnahmen zu ergreifen. Aber bitte nicht zu schnell, mit gebotener Sorgfalt.

Nicht dass die Ergebnisse schon morgen vorliegen. Da will die noch keiner, nächste Woche ist wieder eine neue Fallzahlwoche, da braucht man nicht zu handeln. Erklärung siehe Laschet. NTV Online hat jetzt eine Liste aller Fleischvertreiber und Identifikationsnummern von Fleischwaren veröffentlicht, die Tönnies Fleisch weiterverarbeiten oder vertreiben. Macht aber aus 2 Gründen keinen Sinn, jetzt in dieser Richtung in Panik zu verfallen. Punkt 1: Es sind so viele Fleischvertreiber, da bleibt nicht viel übrig. Punkt 2: Sie

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

wissen doch gar nicht, welcher Metzger über Umwegen oder direkt von Tönnies beliefert wird/wurde. Auch der Metzger weiß das nicht immer. Wer also so ängstlich ist und Bedenken hat, lieber mal 2 – 3 Wochen kein Frischfleisch.

Derweil nehmen die Untersuchungen in Sachen Coronahilfe und Betrügereien von Wirtschaftsbetrieben wegen Hilfgeldern immer mehr Fahrt auf. Inzwischen sind vielen Bundesländern teilweise mehrere hundert Verfahren und Ermittlungen eröffnet, auch in Niedersachsen gibt es bisher rund 360 Ermittlungsverfahren, alleine 43 in der Stadt Göttingen. Und auch in Sachen schwerwiegende Corona – Regelverstöße werden die Bürger immer uneinsichtiger. Abgesehen von den Demonstrationen mit massenhaften Verstößen, die die Polizei gar nicht handeln kann, wurden in Niedersachsen mehr als 9000 Verstöße registriert, alleine 673 Strafverfahren, also schwerwiegende Verstöße. Und wie wir ja wissen, das sind die bekannten registrierten Fälle.

Die Dunkelziffer ist sicherlich nochmal so hoch. Und warum sich die Niedersächsische Datenschutzbeauftragte Thiel schon jetzt wegen möglicher Diskriminierung von Bürgern meldet, die die App nicht laden, nicht laden können, weiß auch nur Sie selber. Es wird gar keiner diskriminiert, Ihre Einlassung, es KÖNNTE ja sein, man würde nicht in Restaurants, Geschäfte oder gar an den Arbeitsplatz gelassen werden ohne App, ist völliger Blödsinn. Es gibt eine Freiwilligkeit und die sagt alles. Wenn mein Chef sagt ich muß die App installieren kann er mir gleich das passende Smartphone dazu schenken, das wird er aber kaum machen, also was soll das Gerede ? Und seit wann kann ein Arbeitgeber bestimmen, ob ich ein Smartphone mit an den Arbeitsplatz nehme,

wenn es mein Privates ist ? Und wenn alles versagt: Einfach sagen, das Smartphone sei defekt. Das zieht immer. Frau Thiel, viel Gelaber um nix.

Vorgestern hatte ich ja schon über die Türkei berichtet die händeringend versucht, wieder als touristisches Einreiseland freigeschaltet zu werden, man drucke ja Zertifikate. Aber es gibt auch andere Ideen. Zum Beispiel Spanien. Was macht man als Urlaubsland, wenn man dringend wieder Touristen haben möchte ? Man beschönigt einfach die Coronazahlen. So jetzt in Spanien bekannt geworden. Hat man erst einmal wieder die Freigabe, interessiert das sowieso keinen Touristen mehr, die meisten erfahren das auch gar nicht erst.

Plötzlich gibt es in Spanien mehr als 1000 weitere Todesopfer in Sachen Corona. Warum ? Man habe die Erhebungsmethode der Zahlen geändert, so die Regierung. Iss klar, da können schon mal Tote verschwinden. Und die Infektionszahlen ? Wahrscheinlich auch geschönt. Aber Spaniens Regierung beteuert: Die Zahlen gehen immer weiter runter und wir haben alles unter Kontrolle. Das ist schön, nur bei den Statistiken, da hapert es noch. Derweil warnt die WHO erneut vor steigenden Zahlen der Pandemie: Von Freitag auf Samstag sind über 150.000 Neuinfektionen weltweit dazu gekommen. Klar, die Zuwächse

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

in der EU sind derzeit entspannt, aber es ist durch die erneuten Reisefreiheiten nur eine Frage der Zeit, bis auch hier die Zahlen wieder ansteigen.

Denn wie schon im Februar, es gibt keine unsichtbare Virus – Schutzmauer um die EU, wie noch damals geglaubt. Und zum Schluß möchte ich mal auf eine Aussage von Herrn Söder und Prof. Drosten hinweisen, die beide Personen natürlich unabhängig voneinander gemacht haben: Söder sagte am Montag Abend bei einer Versammlung der bayrischen Wirtschaft in München ganz klar: Das es eine zweite Corona- Welle gibt, da bin ich mir ganz sicher. Prof. Drosten beschreibt es etwas netter: Er glaube nicht daran, das wir in einem Monat noch so gut dastehen wie jetzt (Sicherlich hat er Tönnies und die Gebiete dabei NICHT mit gut gemeint).

ACHTUNG liebe Leser: Leider kann ich meinen Komplettbericht über Corona nicht mehr aktualisieren. Daher muß ich jeden Tag einen Einzelbericht machen. Sie können ab sofort alle Corona - Berichte komplett auf meiner Webseite abrufen. Bitte notieren Sie sich UNBEDINGT diese Web - Adresse:
www.foto-web.eu. OHNE Werbung, reine Infos und Fotos aller Art. Ebenso finden Sie dort alle meine Berichte seit 2015 zum Lesen und Download. Sie finden alle Berichte in Kürze unter: www.foto-web.eu.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.en-a.de/special_interest/corona_fatoennies_und_goettingen_regelverstoesse_240620-78475/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.